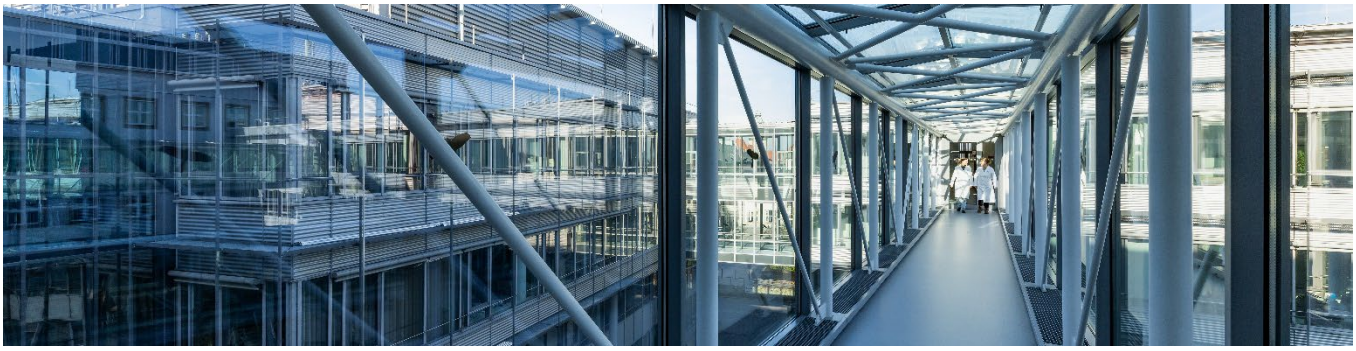
Leibniz-Institut
für Festkörper- und
Werkstoffforschung
Dresden

Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW Dresden) betreibt moderne Materialforschung auf naturwissenschaftlicher Grundlage zur Entwicklung von neuen und nachhaltigen Materialien und Technologien. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 40 Nationen und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit berufundfamilie®. Weitere Informationen unter www.ifw-dresden.de.



Ab dem 12.08.2026 ist eine Ausbildungsstelle zum

Industriemechaniker (m/w/d) für Feingerätebau

zu besetzen.

Wie sieht die Berufspraxis aus?

Sie sind für die Herstellung und Instandhaltung von Baugruppen, Geräten und Systemen zuständig. Ihre Aufgaben umfassen das Fertigen, Montieren, Prüfen, Inbetriebnehmen, Warten, Inspizieren und Instandsetzen, insbesondere von:

- Forschungsapparaturen, die im Hochvakuum und in extremen
- Temperaturbereichen arbeiten
- Justier-, Mess-, und Prüfeinrichtungen
- Vorrichtungen, Fertigungs- und Montagehilfsgeräten
- Mechanischen Komponenten elektrischer Geräte und Einrichtungen

Sie verwenden für Ihre Tätigkeit überwiegend Halbzeuge und Normteile aus Metallen und Kunststoffen. Aus dem Zusammenwirken mechanischer, pneumatischer und elektronischer Bauteile und deren Antrieben ergeben sich hohe Anforderungen an die Genauigkeit der Arbeiten. Diese Tätigkeiten werden im wissenschaftlichen Gerätebau, vornehmlich in der Einzel- und Kleinstserienfertigung, Montage, Qualitätssicherung und im Service selbstständig unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften, Sicherheitsbestimmungen, Unterlagen und Anweisungen ausgeübt.

Was sind die Ausbildungsinhalte?

- Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen
- Arbeitsplanung unter Berücksichtigung des Arbeits- und Umweltschutzes
- Manuelles und maschinelles Bearbeiten von Metallen und Kunststoffen
- Prüfung, Montage und Wartung von Bauteilen, Baugruppen und Systemen

Wie lange dauert die Ausbildung?
Die Ausbildungszeit beträgt 3,5 Jahre. Bei entsprechendem Schulabschluss oder sehr guten Leistungen während der Ausbildungszeit kann sie verkürzt werden.

Welche Voraussetzungen sollten Sie mitbringen?
Für diesen Ausbildungsberuf ist ein guter Realschulabschluss notwendig. Wichtig ist eine Kombination aus handwerklichem und technischem Geschick. Neben dem Verständnis für Konstruktionen und Funktionen technischer Geräte liegen Ihnen logisches und kreatives Denken. Das Lesen von technischen Zeichnungen fällt Ihnen nicht schwer, da Sie über räumliches Vorstellungsvermögen verfügen. Sie arbeiten gewissenhaft und vorausschauend, sind höflich, hilfsbereit und arbeiten gerne im Team.

Und was erwartet Sie nach der Ausbildung?
Im IFW besteht die Möglichkeit im Anschluss an die absolvierte Ausbildung für 12 Monate befristet übernommen zu werden.

Nach erfolgreicher Ausbildung arbeiten Sie in Industrie- und Forschungseinrichtungen im Musterbau, in der Einzel- und Kleinserienfertigung, Montage, Qualitätssicherung und im Service.
Bei entsprechender Leistung bieten sich berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten zum:
- Industriemeister (m/w/d) der Fachrichtung Metall
- Techniker (m/w/d) z.B. Fachrichtung Feinwerktechnik oder Maschinentechnik

Wir bieten:
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz am Campus der Technischen Universität Dresden,
- 30 Tage Urlaub pro Jahr,
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL) ab dem 18. Lebensjahr,
- Vergünstigungen für Jobticket/Deutschlandticket,
- Jahressonderzahlung,
- Vermögenwirksame Leistungen,
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Rückentraining, Gesundheitstag mit verschiedenen Angeboten),
- vergünstigte Sportangebote des Dresdner Hochschulsportzentrums,
- Betriebsrestaurant mit abwechslungsreichen Frühstücks- und Mittagsgerichten,
- ein zukunftsorientiertes Umfeld mit einem Arbeitsplatz mit moderner Forschungsinfrastruktur.

Das Ausbildungsverhältnis, einschließlich Vergütung, richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-L BBiG).

Hinweis zur Bewerbung:
Das IFW Dresden strebt in allen Bereichen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Bewerbung schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen im Sinne des § 2 Absatz 3 SGB IX ist ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, letztes Jahreszeugnis und letzte Halbjahresinformation, Praktikumsnachweise, etc.) senden Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form und in einer PDF-Datei (andere Formate werden nicht berücksichtigt) bis zum **31.10.2025** an:

bewerbung@ifw-dresden.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Jahn (u.jahn@ifw-dresden.de) gern zur Verfügung.